



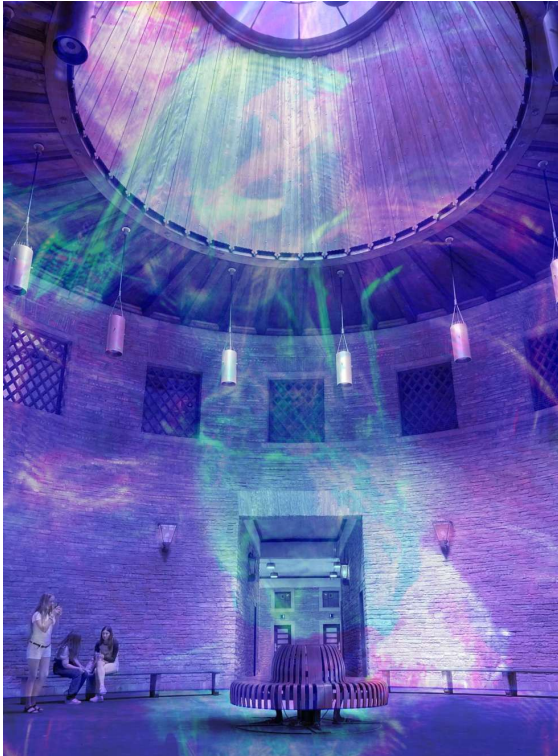
Projekt Ressourcenmeter von Jana Besimo

## Es ist Zeit für gute Nachrichten!

Publiziert am 23. August 2024

Die Zurich Design Weeks richten ihren Blick auf den Fortschritt, auf zukunftsfähige Ideen und Innovationen, die optimistisch stimmen.

Ein uraltes Verhaltensmuster lässt Menschen schlechten Nachrichten mehr Beachtung schenken als guten. Das wollen die Zurich Design Weeks 2024 während dreier Wochen ändern: Mit dem Thema GOOD NEWS rücken gute Nachrichten aus der Designwelt ins Rampenlicht. Denn Design macht die Welt aktueller, besser, charmanter, diverser, effizienter, funktionaler, zeitloser ...



«Soul» des ukrainischen Lichtdesigners Mykola Kabluka

Fünf Highlight aus drei Wochen Zurich Design Weeks

Lichtinstallation für die Seele: Die Installation «Soul» des ukrainischen Lichtdesigners Mykola Kabluka verwandelt den historischen Schalterraum des Bahnhofs Enge in eine magische Welt, die zum Eintauchen einlädt. Die wellenförmige Projektion bewegt sich langsam und taucht die Passant:innen in sanfte Farben und Formen. Ein surrealer Raum als Hoffnungsschimmer. Die Lichtinstallation im Bahnhof Enge wird von Kabluka Light&Digital Sculptures by Expolight (Dnipro, Ukraine) realisiert – eine Zusammenarbeit zwischen den Zurich Design Weeks und der Kyiv Design Week. Nachdem die erste Kyiv Design Week letztes Jahr in zwei Ländern parallel stattgefunden hat, wird sie dieses Jahr in Kiew abgehalten. Um die Zusammenarbeit zwischen den beiden Designfestivals fortzusetzen, schickt jede Veranstaltung ein Projekt in die andere Stadt.

Ehemalige Schalterhalle – Bahnhof Enge | durchgehend offen

Projekt Ressourcenmeter von Jana Besimo: In der Textilindustrie werden viele hochwertige Stoffe wegen kleinsten



Art TV - Kulturfernsehen im Netz  
8004 Zürich  
044/ 383 48 89  
<https://www.arttv.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Page Visits: 912'000



Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

Auftrag: 38009  
Themen-Nr.: 038.009

Referenz: 92969308  
Ausschnitt Seite: 3/3

Mängeln aus der Produktion aussortiert. RESSOURCENMETER beschäftigt sich mit der Wiederverwendung dieser Meterware und fordert einen Perspektivenwechsel: weg von der Ausschussware, hin zur Ressource. Das Ergebnis dieser Materialforschung ist eine Ideenkollektion, ergänzt um ein Skills-Set für den gestalterischen Umgang mit vorhandenen Materialien. Das Format Newcomer wird von der D.E.S.I.G.N. Foundation unterstützt und ermöglicht herausragenden Absolvierenden der fünf Schweizer Designhochschulen, ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren.

Jana Besimo | Bachelorabschluss 2024 in Textildesign, Hochschule Luzern – Design & Kunst

Design Zentrale – Museum für Gestaltung Zürich | Öffnungszeiten auf der Webseite

Strategische Kreativität: Gestalten wir unser Leben so, wie wir es wollen? Engagieren wir uns für Unternehmungen, die echten Wert schaffen? Setzen wir uns wirksam für eine wünschenswerte Zukunft ein? Dazu diskutieren die Autoren Simon Grand und Christoph Weckerle vom Zurich Centre for Creative Economies anlässlich der Präsentation ihres Buches «Strategische Kreativität. Zukunft gestalten, um Gegenwart zu verändern».

Design Zentrale – Museum für Gestaltung Zürich | 26. September 2024 | 18 Uhr

Design Promenade Zürich: Vom Museum für Gestaltung Zürich über die Sihlpost zum Bally-Haus, von der Landibank über das Zürich Bord zum Abfallhai – in der Stadt lauert das Design an jeder Ecke! Die app-basierte Mixed Reality-Tour lädt dazu ein, Design im öffentlichen Raum sowie Typografie an Gebäuden auf eigene Faust zu entdecken. Die Verknüpfung von Designspaziergang, Audiowalk und Quiz-Elementen macht die Gestaltung des öffentlichen Raums spielerisch erfahrbar.

Kostenlose App

Common Goods: Das Projekt konzentriert sich auf den Tessiner Blaudruck. Aus Textilien, die mithilfe von Holzmodellen und Indigofärbung bedruckt wurden, ist eine Serie von Jacken entstanden. Diese können nicht gekauft, sondern ausgeliehen werden. Filme, ein Workshop und ein Gespräch handeln einerseits vom Blaudruck, andererseits vom Teilen von Gütern. Das Projekt von Sara Liz Marty und Nadja Zürcher ist das Resultat einer zweijährigen Textil-Recherche und zukunftsgerichteten Ausarbeitung im Spannungsfeld von Innovation und Schweizer Kulturerbe.

MAISON SHIFT | Common Goods | Sara Liz Marty, Nadja Zürcher | 20. bis 22. September 2024

(Textgrundlage: Zurich Design Weeks )

GOOD NEWS | Zurich Design Weeks | 12. bis 29. September 2024

[www.designweeks.ch](http://www.designweeks.ch)